

BDG zieht eine positive Wintersaisonbilanz

Die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison 2018/19 zurück. Für den kommenden Winter führt BDG ein dynamisches Preissystem in Zusammenarbeit mit Ticketcorner ein.



Saanerslochbahn der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG).

Bild: zvg

Die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) zieht eine positive Bilanz. Zur positiven Entwicklung tragen die neue Saanersloch-Bahn sowie das [Berner Oberländer Saisonabonnement Top4](https://www.htr.ch/story/top4-skipass-und-magic-pass-verlaengern-mit-neuen-angeboten-23056.html) bei. Auch in der kommenden Wintersaison wird die BDG ihren Wintersportgästen mit der Eröffnung der neuen Eggli-Bahn im Porsche-Design und [flexiblen Skipass-Angeboten](https://www.htr.ch/story/gstaad-und-ticketcorner-spannen-zusammen-23309.html) attraktive Neuerungen anbieten.

Mit neuem Fahrkomfort bringt die Saanersloch-Bahn die Gäste seit Dezember 2018 noch schneller ins Skigebiet. Das machte sich bezahlt; die Schneesportler waren neugierig auf die Bahn, deren Design weltweit bislang einzigartig ist. Insgesamt konnten die Bergbahnen der Destination Gstaad die Ersteintritte in der Wintersaison 2018/19 im Vergleich zum sehr erfolgreichen Vorwinter nochmals um 3 Prozent steigern. Laut Matthias In-Albon, Geschäftsführer BDG, führte der späte Wintereinbruch zu Anfangsschwierigkeiten, jedoch konnte die Saisonbilanz dank dem sonnigen Wetter und optimalen Wintersportbedingungen im Februar stark aufgewertet werden.

Top-4-Abo kommt positiv an

Das Top-4-Angebot ist weiterhin auf Erfolgskurs. Das gemeinsame Saisonabonnement mit der Jungfrau Skiregion, Adelboden-Lenk und Meiringen-Hasliberg kommt bei den Gästen gut an und wird auch im kommenden Winter zum attraktiven Preis von CHF 666 angeboten.

Der Berner Oberländer Abo-Verbund trage dazu bei, dass die gästefreundliche Weiterentwicklung des Gstaader Bergbahn-Angebots auf einem guten Weg sei, so BDG-Verwaltungsratspräsident Heinz Brand.

Eröffnung der neuen Eggli-Bahn im Winter 2019/20

Auch in der kommenden Saison können sich die Wintersportler auf eine neue Gondelbahn im Gstaader Skigebiet freuen: Die Eggli-Bahn im Porsche-Design soll ab nächstem Winter in Betrieb gehen, der Spatenstich für den Neubau ist im April 2019 geplant.

Die Überbauungsordnung wurde im vergangenen Sommer genehmigt, die Baubewilligung für die Gondelbahn folgte im Herbst und nun erhielt die BDG auch die Baubewilligung für ein neues Berghaus. «Mit der Erneuerung der Eggli-Bahn und dem Neubau des Berghauses steigern wir die Attraktivität unserer Wintersportregion und führen mit diesen beiden Projekten die Vorwärtsstrategie der BDG weiter» freut sich In-Albon.

Zusammenarbeit mit Ticketcorner

Ab nächster Wintersaison richten sich die Skipass-Preise der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) – ähnlich wie bei Fluggesellschaften oder jüngst in anderen Skigebieten – nach verschiedenen Faktoren wie beispielsweise der Vorausbuchungszeit oder der Saisonalität.

Die Destination Gstaad will ein moderates Preismodell einführen, wie es in einer Mitteilung vom Montag heisst. So wird beispielsweise eine Tageskarte – im Vergleich zum bisherigen Fixpreis von 65 Franken – abhängig vom Buchungszeitpunkt und weiteren Faktoren um bis zu 25 Prozent weniger und maximal 14 Prozent mehr kosten. Somit liege der Preisrahmen einer Tageskarte ab nächstem Winter zwischen rund 49 und 74 Franken, heisst es weiter.

Pascal Zürcher, CMO der Ticketcorner AG und zuständig für das Ski-Ticketing: «Wer früh bucht, kann künftig auch in Gstaad von deutlich günstigeren Preisen profitieren als heute. Unsere Erfahrungen der letzten Jahre in anderen Skigebieten sowie eine kürzlich durchgeführte Bevölkerungsbefragung belegen, dass die Konsumenten die dynamischen Preise akzeptieren und die Vorteile der flexiblen Preise schätzen».

Mit dem neuen Preissystem setzt die BDG Anreize für das Online-Ticketing und bietet dem Skigast die Möglichkeit, Warteschlangen an den Kassen zu umgehen. «Dank der Zusammenarbeit mit Ticketcorner können wir das Ticketing für unsere Gäste noch einfacher, attraktiver und kundenfreundlicher gestalten», sagt Matthias In-Albon. Start für den Vorverkauf ist am 1. September 2019. (pd/htr)

Publiziert am Montag, 15. April 2019